

Protokoll der Gemeinderatssitzung

3. Sitzung 2019 **Montag, 14. März 2022, 19.00 Uhr**
Gasthof National, Langendorf

Beginn: 19.00 Uhr
Schluss: 22.00 Uhr

Vorsitz: Hans-Peter Berger, Gemeindepräsident
Protokoll: Hans-Peter Berger

Anwesende: Daniel Hürlimann; Christoph Loser; Markus Knellwolf; Thomas Andereg; Gisela Schultis; Ivan Flury; Barbara Obrecht Steiner; Scott Siegrist

Daniel Odermatt; Roland Schmidt; Ivan Schmitter; Bettina Börner; Markus Walter; Stéphanie Logassi; Urs Zaugg; Michel Tschanz; Hansrudolf Marti; Benjamin Gfeller; Pasquale Catena; Andreas Walker, Präsident Bürgergemeinde.

Gäste: -

Presse: -

Entschuldigungen: Kurt Kohl, Gemeindeverwalter; Urs W. Flück; Pascal Arn; Sandra Marti, Beat Stöckli, Kurt Dolf, Nicole Affolter

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Legislaturziele 2021 – 2025
3. Aus den Kommissionen/dem Gemeinderat
4. Essen und Diskussion

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte, Kommissionspräsidenten sowie die weiteren eingeladenen Personen ganz herzlich.

2. Legislaturziele 2021 – 2025

Der Gemeindepräsident stellt anhand von Folien die vom Gemeinderat im Januar 2022 erarbeiteten Legislaturziele für die Amtsperiode 2021 – 2025 vor.

3. Aus den Kommissionen/dem Gemeinderat

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich neu formiert und will die Legislaturziele baldmöglichst angehen. Roland Schmidt erwähnt, dass er den Input von Patrick Progin an der Gemeindeversammlung als wertvoll erachtet und den Gemeinderat ermutigt, sich bzgl. Attraktivität der Gemeinde für juristische Personen Gedanken zu machen.

Bildungswesen

Der Schulbetrieb war in den letzten 2 Jahren von der Coronapandemie geprägt. Durch die Herausforderungen im Schulbetrieb rückte die Thematik der Schulentwicklung in den Hintergrund, da dafür schlicht keine Ressourcen vorhanden waren, dies weder seitens der Schulleitung noch seitens des Lehrkörpers. In den kommenden Monaten muss der Schwerpunkt wieder auf die Schulentwicklung gelegt werden, denn die externe Schulevaluation, welche alle 6 Jahre durchgeführt wird und die neuen Leistungsvereinbarungen zwischen den Schulträgern und dem VSA stehen an.

Michel Tschanz informiert, dass bereits ein Flüchtlingskind aus der Ukraine eingeschult wurde. Weitere werden folgen. Es steht die Idee im Raum, für die GESLOR-Gemeinden (und evtl. auch weitere Gemeinden) in Langendorf eine Sonderklasse zu führen. Dabei geht es um den möglichst raschen Spracherwerb. Die Schulleitung wird sich dazu mit dem VSA in Verbindung setzen und ein Konzept erarbeiten.

Jugendkommission

Die Jugendarbeit stand infolge der coronabedingten Einschränkungen der letzten zwei Jahre vor der grossen Herausforderung, die Jugendlichen zu erreichen. Das ist jedoch aus der Sicht der Jugendkommission gut gelungen und der Kontakt zu den Jugendlichen konnte – so gut es eben ging - aufrecht erhalten bleiben.

Das Gebäude des Jugendtreffs ist in einem schlechten Zustand. Das ist dem Gemeinderat seit längerem bekannt. Solange sich keine Alternative abzeichnet, wird sich die Jugendarbeit mit dem Gebäude arrangieren.

Am 23.02.2022 fand das Kick-Off von engage.ch statt. Bis am 10.04.2022 können die Jugendlichen ihre Anliegen / Wünsche / Ideen einbringen. Am 04.05.2022 findet ein Treffen zwischen den Jugendlichen und dem Gemeinderat statt, wo die Ideen präsentiert und diskutiert werden.

Bürgergemeinde Langendorf

Der Wald wurde in den letzten zwei Jahren noch intensiver genutzt als sonst. Das führte zu vermehrten Nutzerkonflikten.

Die Bürgergemeinde ist bestrebt, durch die regelmässig erscheinende Informationsbroschüre auf sich aufmerksam zu machen. Das sei wichtig, da die Bürgergemeinde die verantwortungsvolle Aufgabe der Trinkwasserversorgung innehat.

Bei der Erneuerung von Infrastrukturanlagen (Kanalisation / Elektraleitungen etc.) wünscht sich die Bürgergemeinde wieder bessere Absprachen zwischen der Einwohner- und Bürgergemeinde (Stichwort Bährenackerweg). Es können Kosten gespart werden, wenn die Möglichkeit der gemeinsamen Nutzung von Gräben besteht.

Baukommission

Die Thematik der inneren Verdichtung wird die Baukommission in Zukunft vermehrt beschäftigen.

Planungskommission

Die Mitarbeit bei der Langsamverkehrsverbindung beim Delta-Areal war intensiv und erfolgreich. In Zukunft werden diverse in Aussicht stehende Gestaltungspläne die Planungskommission stark beschäftigen. Die Planungskommission wird dem Gemeinderat betreffend Abklärung zur Einführung von flächendeckend Tempo 30 und der Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für die dazu notwendigen Ingenieurarbeiten einen Antrag unterbreiten.

Umweltschutzkommission

Das Projekt zur Förderung der Biodiversität soll weiter verfolgt werden. Dazu sind einige Anlässe geplant, welche auch im Budget aufgenommen wurden. Ebenfalls weitergeführt wird Flick&Werk. Die Infrastruktur in den Schulräumen ist für diesen Anlass ideal.

Elektrakommission

Die Erarbeitung eines Konzeptes zur Erneuerung der öB auf dem gesamten Gemeindegebiet wird eine der Hauptaufgaben der Elektrakommission sein (Legislaturziel).

Soziales

Die Betriebskommission Tagesstrukturen wird sich mit der Thematik der Flüchtlinge aus der Ukraine auseinandersetzen. Angedacht ist ein Elterncafé o.ä. Auch wird sich die Kommission Gedanken dazu machen, wie die Flüchtlingsfamilien (meistens Frauen mit Kindern) unterstützt werden können.

Im kommenden Jahr muss die Standortfrage der Tagesstrukturen (Schülerhort / Mittagstisch) angegangen werden.

Der Betrieb des Schülerhortes und des Mittagstisches läuft soweit gut.

Hauswartung

Die Zusammenarbeit zwischen den Einwohnergemeinden Langendorf und Oberdorf betreffend der gemeinsamen Hauswartung ist gut angelaufen. Ein Feintuning betr. den Zuständigkeiten in Oberdorf muss noch gemacht werden, damit effizient und möglichst ohne ‚Leerrläufe‘ gearbeitet werden kann.

4. Essen und Diskussion

Beim gemeinsamen Imbiss fanden - wie jedes Jahr - viele interessante Gespräche statt.

Für das Protokoll:

Hans-Peter Berger
Gemeindepräsident